

Zeitschrift: Wohnen

Herausgeber: Wohnbaugenossenschaften Schweiz; Verband der gemeinnützigen Wohnbauträger

Band: 50 (1975)

Heft: 5

Artikel: Superteure Wohnungen für Snobs

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-104519>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

seellschaftlichen und wirtschaftlichen Verhältnissen zu einer schweren Last wird. Nicht nur finanziell, sondern überhaupt.

Auffällig ist die Reduktion der Zahl der unehelich geborenen Kinder. Ein Mann, der seit mehr als zehn Jahren Mitglied der Vormundschaftskommision ist, sagte, früher hätte man sich an jeder Sitzung mit mehreren Vaterschaftsvergleichen zu befassen gehabt. Heute ist es pro Sitzung vielleicht einer oder ausnahmsweise deren zwei, was wohl auf drei Gründe zurückzuführen ist: Die Unehelichkeit des Kindes wird durch eine vorzeitige Heirat verhindert; die Hochkonjunktur hat den Kindseltern die Möglichkeit geboten, ungeplant oder vorverlegt, einen eigenen Hausstand zu gründen. An zweiter und dritter Stelle dürften die Verwendung der Pille und der Schwangerschaftsabbruch rangieren.

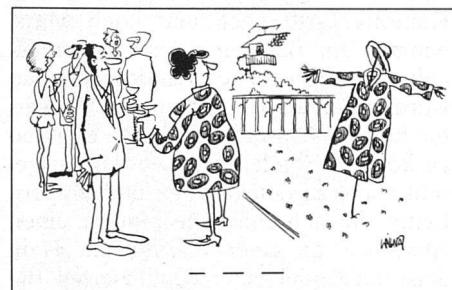
Es entzieht sich unserer Kenntnis, in welcher Größenordnung die Pille geschluckt und Abtreibungen vorgenommen werden. Die Dunkelziffer der letzteren wird von Experten auf etwa zwanzigtausend pro Jahr, wenn nicht noch

mehr, geschätzt. Die frommen Phrasen zum Schutz des ungeborenen Lebens, die in der Presse und im Parlament gedroschen wurden, sind von der Tatsache her betrachtet, gelinde ausgedrückt, wirklichkeitsfremd und fallen unter den Begriff der gesellschaftlichen Heuchelei. Mit Sentimentalität meistert man das Problem nicht. Da ich außerdem keinen Moment daran zweifle, dass die Fristenlösung bei der Volksabstimmung geschickt werden wird, wird alles beim Alten bleiben: Es wird auch in Zukunft in rauen Mengen illegal abgetrieben werden. Gerade das hätte man ändern wollen, aber ich habe mir von Anfang an gedacht, die Zeit sei noch nicht reif dazu.

ihrem Dornrösenschlaf erweckt werden. Eine Industriellengruppe will das seit 1970 im Hafen von Norfolk (Virginia) liegende Schiff für *20 Millionen Dollar* in einen schwimmenden Wohnpalast umbauen, der wie ein Haus mit Ein- bis Achtzimmerwohnungen vermietet wird. Eine *Einzimmerwohnung* wird *650 000 Dollar*, eine Achtzimmerwohnung 2,5 Millionen Dollar kosten. 282 Wohneinheiten sind vorgesehen. An 76 Tagen im Jahr soll der Wohnpalast auf See kreuzen, die übrige Zeit in New York, Florida, dem Karibischen Meer, im Mittelmeer und in zwei noch ungenannten europäischen Häfen anker. Heimathafen wird Hampton Roads (Virginia) sein.

Superteure Wohnungen für Snobs

Das schnellste Passagierschiff der Welt, die 58000 Brt. grosse seit Jahren unbeschäftigte «United States», soll aus



Unser Garten

Die nahezu unüberschaubare Fülle des formen- und farbenreichen Dahliensortiments hat diese Blumen im Garten wie in der Vase zu einem der beliebtesten Sommer- und Herbstblüher werden lassen. Und es gehört nicht mehr dazu, als die ruhenden Knollen zwischen Ende April und Anfang Mai, die vorgetriebenen nach Mitte Mai 10 cm tief in die Erde zu legen und bei trockenem Wetter reichlich zu gießen.



GRIESSER

**löst Ihre Rolladen- und Storenprobleme bei
Neubauten – Umbauten – Renovationen – Reparaturen**

Ausschnitt aus dem Fabrikations- und Verkaufsprogramm:

Leichtmetall-Rolladen: ROLPAC®-Faltrolladen, die bahnbrechende Neuentwicklung, benötigt keinen Rolladenkasten mehr, wird zwangsläufig angetrieben und verschließt automatisch. ALUCOLOR®, seit 20 Jahren bewährt. NOVACOLOR®, mit spezieller kleiner Aufrollung, geeignet für nachträglichen Einbau.

Raff-Lamellenstoren: METALUNIC®, in Ganzmetall für höchste Ansprüche, SOLOMATIC®, für aussen, innen und zwischen den Scheiben.

Sonnenstoren für jeden Zweck und alle Ansprüche. **Garagentore.**

Profitieren Sie von der grossen Erfahrung und dem umfassenden Sortiment der führenden Firma. Unsere Spezialisten werden Sie gerne beraten.

Filialen und Vertretungen:

Basel 061/54 1062 Bern 031/25 2855 Chur 081/24 1068 Genf 022/92 04 16
Kreuzlingen 072/833 96 La Chaux-de-Fonds 039/23 83 23 Lausanne 021/26 1840
Lugano 091/344 31 Luzern 041/22 72 42 Neuenburg 038/25 96 12
Niederlenz 064/51 35 88 Oberwil BL 061/54 1062 St. Gallen 071/25 6665
Sierre VS 027/50 754 Thun 033/36 3644 Winterthur 052/25 6021
Zürich 01/39 65 90

Griesser AG, 8355 Aadorf, Tel. 052/472521